



Fürth: Volksbücherei wird zur Stadtbibliothek



Weil sich Volksbücherei zu „völkisch“ anhört, will sich die [Volksbücherei Fürth](#) jetzt in Stadtbibliothek umbenennen. Die Bezeichnung Volksbücherei ist für Büchereichefin Christina Röschlein (Foto) ein „fragwürdiges Alleinstellungsmerkmal“. Ein weiteres Argument für sie ist, „dass gerade Neubürger mit dem Namen Volksbücherei häufig keine Bibliothek in Verbindung bringen, die allen offen steht“. Den Anstoß zur Fürther Volksbücherei hatte 1904 der jüdische Ehrenbürger Heinrich Berolzheimer mit seiner Stiftung von 223000 Goldmark für den Bau eines Volksbildungsheimes nach amerikanischem Vorbild gegeben. (Quelle: [nordbayern.de](#))

» christina.roeschlein@fuerth.de